

Vorbildliche Beteiligung gezeigt

Politik | Jugendliche treten schon im Vorfeld an Wahlurnen / CDU geht bei Realschule als Sieger hervor

Die CDU konnte sich unter den Jugendlichen der Calwer Realschule bei der Jugendwahl U18 durchsetzen und sich über einen ersten Wahlsieg freuen. Die Schüler zeigten dabei durchaus Interesse an der Politik.

■ Von Fabian Riesterer

Calw. In Calw geht's schon vor der Landtagswahl an die Wahlurnen. So zumindest für die Schüler der Klassen sieben bis zehn an der Realschule. Dort fand gestern die vom Stadtjugendreferat organisierte Jugendwahl U18 statt. Schüler der Badstraßenschule, Wimbbergschule und Werkrealschule Heumaden geben ebenfalls noch ihre Stimmen ab.

Dinge hinterfragen

Im Vorfeld wurden die Schüler der Realschule in einer Doppelstunde auf die Aktion vorbereitet. Es wurden das Wahlsystem und die Parteien vorgestellt sowie der Wahlomat unter die Lupe genommen. »Mit der Aktion möchten wir die Jugendlichen für die Politik sensibilisieren und dazu bringen, Dinge kritisch zu reflektieren und nicht jeden Mumpf nachzuplappern«, sagt Stefanie Rieke vom Stadtjugendreferat und Sozialarbeiterin an der Realschule. Das scheint zu funktionie-



Stefanie Rieke erklärt dem Wahlhelferteam das weitere Vorgehen beim Auszählen der Stimmen.

Foto: Riesterer

ren. »Beim Besprechen der 38 Wahlomat-Fragen, aber auch heute noch mal sind wir mit den Schülern bei einigen Themen kritisch ins Gespräch gekommen«, meint Rieke. Beschäftigt habe die Schüler vor allem das beherrschende Thema Flüchtlinge. Die Integration von Schülern mit Migrationshintergrund ins Klassengefüge, die Inklusion oder das kostenlose ÖPNV-Ticket seien ebenfalls diskutiert worden. »Es ist wichtig, jungen Men-

schen ein demokratisches Verständnis näherzubringen. Wählen zu dürfen ist ein Privileg. Das muss man erkennen - und dann auch davon Gebrauch machen«, so Realschullektor Tobias Häberle.

93 Prozent machen mit

In diesem Fall dürfte der Schulleiter mit der Beteiligung sehr zufrieden gewesen sein: Von den 310 Stimmberechtigten machten 289 mit. Das sind 93 Prozent.

Als Sieger hervorgegangen ist die CDU mit 33,56 Prozent. Es folgen die SPD (17,99 Prozent) und die Grünen (14,87 Prozent). Überraschend ist das Ergebnis der NPD, die mit 14,53 Prozent die vierstärkste Fraktion im Realschul-Landtag ausmacht. Über die Fünf-Prozent-Hürde schaffen es noch die Piratenpartei (5,88) und die AfD (5,19). Das Ergebnis der NPD sorgte sofort für Gesprächsstoff unter dem 23-köpfigen freiwilligen

Wahlhelferteam, das Stefanie Rieke unterstützte. »Viele, die die Wahl nicht so ernst genommen haben, haben die einfach angekreuzt«, so eine Vermutung. Auch dabei ist Thomas aus der zehnten Klasse. »Ich bin seit einem Jahr deutscher Staatsbürger«, sagt er stolz. Auf die Frage, warum er im Helferteam dabei sei, meint er: »Ich finde es selbstverständlich, mich hier einzubringen und meiner Schule bei so einer Aktion zu helfen.«